

Neues aus dem Pastoralraum

Die Kirchen gehen auf die Leute zu



Der Kirchenstand am Marktplatz 55+ im letzten Jahr.

44 Non-Profit-Organisationen präsentieren am Samstag, 29. September, zwischen 10 und 16 Uhr, in der Basler Markthalle am so genannten Marktplatz 55+ ihre Beratungs- und Dienstleistungsangebote für Menschen ab 55 Jahren. Dabei sind auch die Kirchen. Älterwerden hat Zukunft. Am Marktplatz 55+ wird ein bunter Mix rund um die Themen Gesundheit, Weiterbildung, Freiwilligenarbeit, Digitalisierung, Ernährung, Bewegung und Freizeitgestaltung angeboten. Nach einer erfolgreichen Premiere im vergangenen Jahr sind die Kirchen beider Basel auch dieses Jahr mit einem interaktiven Stand am Marktplatz 55+ präsent. Die Kirchen möchten dabei auf

ihre breites Angebot an Dienstleistungen und Einsatzmöglichkeiten für Menschen in der zweiten Lebenshälfte aufmerksam machen und den Austausch mit anderen kantonalen und regionalen Institutionen pflegen.

Mittelpunkt des Marktstands der Kirchen bildet ein Kirchturm, um den eine überdimensionale Gluggerbahn verläuft. Diese Bahn soll sinnbildlich sanft die Wünsche und Gedanken der Besucherinnen und Besucher transportieren. Der Eintritt ist frei. Weitere Informationen gibt es auf www.marktplatz55.ch.

Und zwei Wochen später, am Wochenende 12./13. Oktober, jeweils von 10.30 bis 18 Uhr, sind die Evangelisch-refor-

mierten und die Römisch-katholischen Kirchen beider Basel mit einem Stand an der Hochzeitsmesse MariNatal in der Rundhofhalle der Messe Basel präsent. Der attraktive Stand simuliert den Blick in eine Kirche, so wie ihn ein Hochzeitspaar sehen könnte. Mehr Informationen dazu auf www.hochzeitsmessen.ch/basel.

Pastoralraum Basel-Stadt

Kannenfeldstrasse 35, 4056 Basel
pastoralraum@rkk-bs.ch
www.rkk-bs.ch/pastoralraum
www.facebook.com/katholischbasel

Pastoralraumleitung

Stefan Kemmler, Pastoralraumpfarrer
 Tel. 061 386 90 60
 Dr. Béatrice Bowald, Stabsstelle
 Tel. 061 692 43 44

Rektorat Religionsunterricht

Andrea Albiez, Tel. 061 690 28 81

Spezialseelsorge

Sarah Biotti, Tel. 079 174 18 93
spezialseelsorge@rkk-bs.ch

Kommunikation

Meinrad Stöcklin, Tel. 079 174 19 12

Kantonalkirche

Lindenberg 10, 4058 Basel
 Tel. 061 690 94 44
kontakt@rkk-bs.ch

Theologiekurse und Festakt

Das Institut Thérèse von Lisieux (ITL) startet in sein 9. Kurs- und Studienjahr. Die Veranstaltungen und Kurse des vom Bischof von Basel anerkannten Bildungsinstituts bieten einen Ort des Austauschs und machen Gotteserfahrungen lebendig. Gerade in den Grund- und Aufbaukursen der Abteilung Theologie kann man einen guten Zugang

zum Geheimnis der Liebe Gottes erleben – so wie es die heilige Thérèse von Lisieux am Ende des 19. Jahrhunderts erfahren hatte.

Der theologische Grundkurs dauert ein Jahr und bietet einen historischen Überblick über die Geschichte Gottes mit den Menschen. Ausserdem vermittelt er einen Einblick in die verschiede-

nen theologischen Disziplinen. Die nächsten Kurse beginnen im November.

Am Samstag, 19. Oktober, findet zudem im Pfarreisaal St. Joseph in Basel der ITL-Festakt statt.

Gastredner ist Urban Federer, Abt von Einsiedeln. Weitere Informationen auf www.itlbasel.ch

Pfarrei St. Anton

Kannenfeldstrasse 35, 4056 Basel
 Tel. 061 386 90 60
st.anton@rkk-bs.ch
www.antoniuskirche.ch

Sekretariat: Thomas Schlumpf, Pia Dongiovanni, Dominik Jungo
 Mo–Fr 9.45–12.00, 15.00–17.30

Seelsorge
 Stefan Kemmler, Pfarrer
 Pascal Bamert, Pfarreiseelsorger

Sozialdienst
 Gaetano De Pascale, Sozialarbeiter
 Tel. 061 386 90 65
 Mo, Di 14.00–16.00, Di, Mi 10.00–12.00

Parrocchia di lingua italiana S. Pio X

Rümelinbachweg 14, 4054 Basel
 Tel. 061 272 07 09
san.piox@rkk-bs.ch
www.parrocchia-sanpiox.ch

Sekretariat: Mirella Martin, Maria Angela Kreienbühl-Baldacci

Seelsorge

P. Valerio Farronato, Pfarrer
 P. Giuseppe Ghilardi, Vikar
 P. Pasquale Viglione, Seelsorger
 Mirella Martin, Seelsorge

Sozialdienst: Gaetano De Pascale
Gem. der a.o. Form des Röm. Ritus
 P. Simon Gräuter FSSP,
 Haus St. Judas Thaddäus, im Dörfli 15
 D-79744 Albrück-Unteralpfen
 Tel. +41 77 424 28 51

Philippinische Mission
 P. Antonio Enerio SVD, Postfach 361,
 6312 Steinhausen. Tel. 076 453 19 58

Slowenische Mission
 Pfr. David Taljat, Naglerwiesenstr. 12,
 8049 Zürich. Tel. 044 301 31 32

Syro-Malabarische Gemeinschaft
 Fr. Kisincher Aniyekat mst,
 Salvatorianerhaus, 1700 Fribourg,
 Tel. 078 917 35 07

Tamilische Mission
 Fr. Douglas Soosaithasan, Ämtlerstr.
 43, 8003 Zürich. Tel. 044 461 56 43

Pfarrei St. Marien

Holbeinstrasse 28, 4051 Basel
 Tel. 061 272 60 33
pfarrei@stmarien-basel.ch
www.stmarien-basel.ch

Sekretariat
 Andrea Moren-Kreuzweiger
 Di, Mi und Fr 14–17 Uhr

Seelsorge
 Markus Brun, Pfarrer, Tel. 061 272 60 38
 Angelika Löhner, Pfarreiseelsorgerin
 Tel. 061 302 39 43

Sozialarbeit
 Mercy Mekkattu, Tel. 061 272 60 32
sozialdienst.stmarien@rkk-bs.ch

Paroisse du Sacré-Cœur de Bâle
 Feierabendstrasse 68, 4051 Bâle
 Tél. 061 272 36 59
sacre-coeur@rkk-bs.ch
<https://sites.google.com/site/paroissesacrecoeurbale/home>

E-Mail-Adressen: vorname.name@rkk-bs.ch

Secrétariat: Fabienne Bingle
 Mardi et vendredi de 9.00 à 11.30 h

Curé
 Guy-Michel Lamy, Tél. 061 273 95 26
 M. le Curé reçoit les paroissiens sur rendez-vous

Ungarische Gemeinschaft
 Pfr. Istvan Pal, Binningerstr. 45,
 4123 Allschwil. Tel. 061 321 48 00

Pfarrei Allerheiligen
 Neubadstrasse 95, 4054 Basel
 Tel. 061 302 39 45
allerheiligen@rkk-bs.ch
www.allerheiligen-basel.ch

Sekretariat
 Ruth Hunziker-Schmid
 Di und Fr 8–10 Uhr, Do 9–11 Uhr

Seelsorge
 Markus Brun, Pfarrer
 Tel. 061 272 60 38
 Angelika Löhner, Pfarreiseelsorgerin
 Tel. 061 302 39 43

Aus den Pfarreien

Pastoralraum	
Basel-Stadt	6–16
Neues aus dem Pastoralraum	
Basel-Stadt	6/7

St. Anton – San Pio X	8/9
Allerheiligen – Sacré-Cœur – St. Marien	10/11
Heiliggeist	12/13
St. Clara	14/15

St. Franziskus	16
MCI Allschwil-Leimental	17
Pastoralraum Leimental	17–21
Binningen-Bottmingen	18
Oberwil	19

Therwil/Biel-Benken	20
Ettingen	21
Pastoralraum Allschwil-Schönenbuch	22/23

In jedem Menschen wohnt Gott: Vom Menschenbild zum Kirchenbild im Seelsorgeverständnis

«Kirchen- und Menschenbild im eigenen Seelsorgeverständnis»: So lautete das Thema der letzten Pastorkonferenz im Pastoralraum Basel Stadt, die ich mitgestalten durfte. Nachfolgend die Essenz meiner Gedanken.

«Der Weg der Kirche ist der Mensch», sagte Papst Johannes Paul II. Also möchte ich die Frage andersherum stellen und vom Menschenbild zum Kirchenbild im Seelsorgeverständnis gehen. Zuerst kommt der Mensch, dann die Kirche – nicht umgekehrt.

Durch die Offenbarung Gottes in der Welt wird Gott ganz hier und jetzt gegenwärtig. Dabei bleibt er/sie ganz er selbst und zugleich erreicht er die Menschen in für sie nachvollziehbaren Kategorien. In der katholischen Kirche kam es seit dem 2. Vatikanischen Konzil (vor über 50 Jahren!) zu einem Paradigmenwechsel, der mir sehr wichtig erscheint: Gott teilt nicht etwas, sondern sich selbst dem Menschen mit und will dessen *freie* Zustimmung gewinnen.

So wie Gott mit Jesus, seinem Sohn, unserem Bruder, kommuniziert hat, so kommuniziert Gott mit jedem Menschen zu allen Zeiten. Gottes Rede gilt

allen Menschen in gleicher Weise («Du bist mein geliebter Sohn/meine geliebte Tochter»; Mt 3,17 u.a.). Offenbarung als dialogische Selbstoffenbarung (!) Gottes bedeutet also eine offene Kommunikation Gott-Mensch.

Dies ist Zeichen seiner bedingungslosen Zuwendung an die Menschen, ja an die ganze Schöpfung. Der Mensch als Geschöpf und Abbild Gottes ist demnach seine Wohnstatt. In jedem Menschen wohnt Gott.

In der gegenwärtigen, stark säkularisierten und postmodernen Gesellschaft, wie wir sie gerade hier in Basel besonders erleben, kann sich Kirche nicht (mehr?) erlauben, die Existenz Gottes und seine Selbstoffenbarung als selbstverständlich vorauszusetzen, sondern muss die existenzielle Bedeutung für jeden Menschen aufzeigen. Gott muss im je konkreten Alltag erfahrbar und deutbar werden.

In der katholischen Theologie war es mein Lehrer Karl Rahner († 1984), der diese «anthropologische Wende» des theologischen Denkens vollzog. Rahner fragt: «Was muss aufseiten des Menschen vorausgesetzt werden, damit das Wort Gott ihm nicht unver-

ständig bleibt?» Rahner nennt das das «übernatürliche Existential» des Menschen.

Und genau hier kommt «Seelsorge» ins Spiel, wenn es ihr wirklich um die spirituelle Dimension des Menschen geht. Rahner nennt unter anderen *eine* Voraussetzung, wo Seelsorge entscheidende Hilfe geben kann und muss – will sie ernstgenommen werden und sich selbst ernst nehmen: Der Mensch muss lernen, alles, vor allem sich selbst, zu hinterfragen, was ihn als Menschen ausmacht, und zwar in jeder Lebenssituation. Der Mensch muss lernen, sich als «Person» (= per-sonare) zu sehen, durch die die Wirklichkeit Gottes buchstäblich durch-rönt. Hierzu ist Begleitung notwendig, und genau das kostet Zeit! Zeit für Seelsorge, Zeit für den je konkreten Menschen.

Das bisher Gesagte hat selbstredend auch Einfluss auf das Selbstverständnis der «Berufsträgerinnen, Berufsträger», egal ob Theologin oder Theologe, Priester, Sozial- und Jugendarbeitende, usw. Ich möchte es zum Schluss in drei Punkten bündeln:

1. Gott ist allen Menschen gleich nah, er wohnt in allen gleich. In Bezug auf die

«Wohnung Gottes im Menschen» (Zitat der hl. Teresia von Lisieux) gibt es also theologisch keinen Unterschied. Niemand ist Gott ferner oder näher, egal, ob geweiht oder nicht. Wie sagt Karl Rahner: «Jeder Getaufte ist ein geweihter Seelsorger.»

2. Die Feststellung, dass manche seelsorglichen Dienste (Spendung der Sakramente ausser der Ehe) den geweihten Mitchristen und nur zölibatär lebenden Männern über 25 Jahren vorbehalten sind, lässt sich also theologisch nicht (mehr) begründen, und das seit über 50 Jahren, wohl aber auf jeden Fall kirchenrechtlich und lehrmässig, wobei es auch hier seit dem Ökumenismusdekret des 2. Vatikanischen Konzils (1964!) eine Hierarchie der Wahrheiten gibt.

3. Die Aufgabe aller Seelsorgenden ist daher – egal, ob durch ein eigenes Sakrament geweiht oder durch die Taufe geweiht –, eine gemeinsame Haltung zu entwickeln, die das zum Ausdruck bringt, was Papst Emeritus Benedikt XVI. 2016 schreibt: «Die Liebe Gottes lehren und lernen.»

Johannes Schleicher,
Bildung und Spiritualität,
Pastoralraum Basel-Stadt

Gemeinwesen- und Sozialarbeit
Mercy Mekkattu, Tel. 061 303 80 18

Polnische Mission
Neubadstrasse 95, 4054 Basel,
mkbazylea@gmail.com

Slowakische Mission
Pavol Sajgalik, Brauerstrasse 99,
8004 Zürich, Tel. 044 241 50 22,
misionar@skmisia.ch

Pfarrei Heiliggeist
Thiersteinerallee 51, 4053 Basel
Tel. 061 331 80 88, info@heiliggeist.ch
www.heiliggeist.ch

Sekretariat
Danila Witta, Patricia Pargger
Mo–Fr 8.30–11.30 Uhr, 14.00–16.00 Uhr

Seelsorge
Marc-André Wemmer, Pfarrer
Dorothee Becker, Pfarreiseelsorgerin
Anne Lauer, Pfarreiseelsorgerin
Viola Stalder und
Christine Wittkowski, Kinder/Jugend
Joachim Krause, Kirchenmusiker
Ruth Meyer, Projekte

Sozialdienst
Hella Grunwald, Tel. 061 204 40 06

Misión Católica de Lengua Española
Bruderholzallee 140, 4059 Basel
www.mision-basel.ch
Giuliana Derungs, secretaria
Tel. 061 311 83 56

secretaria@mision-basel.ch
lunes y jueves 14.00–18.00
P. Michele De Salvia, misionero
Tel. 061 373 90 39
misionero@mision-basel.ch
María Angeles Díaz Burgos,
asistente pastoral, tel. 061 373 90 38
asistente.pastoral@mision-basel.ch

English Speaking Roman Catholic Community of Basel, Switzerland (ESRCCB)
Kirche Bruder Klaus
Bruderholzallee 140, 4059 Basel
Sibi Choothamparambil, Chaplain
info@esrccb.org, www.esrccb.org/

Pfarrei St. Clara
Lindenberg 8, 4058 Basel
Tel. 061 685 94 50
st.clara@rkk-bs.ch, www.st-clara.ch

Sekretariat
Sr. Rebekka Breitenmoser,
Administration und Kommunikation
Mo, Di, Do, Fr 9.30–11.30 Uhr
Di, Do 14–16 Uhr

Seelsorge
Mario Tosin, Pfr., Tel. 061 685 94 50
Rolf Stöcklin, Kaplan, Tel. 079 449 62 56
Hermann Wey, Pfarreiseelsorger,
Tel. 061 685 94 52
Susy Mugnes, Pastorale Mitarbeiterin,
Tel. 061 685 94 56
Luca Pontillo, Jugendarbeiter i.A.,

Tel. 061 685 94 61
Winona Francis, Katechetin i.A.,
Tel. 061 685 94 54

Sozialdienst
Rémy Studer, Tel. 061 685 94 57

Apostolat zur Feier der hl. Messe im römischen Ritus in seiner ausserordentlichen Form
Kanonikus Denis Buchholz
Tel. 079 419 42 76
canon.buchholz@institute-christ-king.org

English Speaking Catholic Community
Susy Mugnes, Tel. 061 685 04 56
assunta.mugnes@rkk-bs.ch

Mission für Portugiesischsprachige
Padre Marquiano Petez
Tel. 056 203 00 49, alfa3@sunrise.ch
José Oliveira, Diácono
Tel. 079 108 45 53
jose.oliveira@kathaargau.ch

Mission für Eritreischsprachige
Katholisch Gééz-Ritus
Gimie Gebremeskel, Tel. 078 926 49 92
gebremeskelgimie@yahoo.com
Karmelitenkloster
Pater Austin Thayamattu, Prior
Mörsbergerstr. 34, 4057 Basel
Tel. 061 535 07 21, 078 640 11 67
austintiocd@gmail.com

Pfarrei St. Franziskus
Äussere Baselstrasse 168
4125 Riehen, Tel. 061 641 52 22
info@stfranziskus-riehen.ch
www.stfranziskus-riehen.ch

Sekretariat
Cornelia Rion, Karin Bortolas
Mo–Fr 8.30–11.30 Uhr,
Di und Do 14.00–16.00 Uhr

Raumreservation
Martha Furrer
martha.furrer@rkk-bs.ch

Seelsorge
Stefan Kemmler, Pastoralraumpfarrer
Odo Camponovo, Koordinator
odo.camponovo@rkk-bs.ch
Tel. 061 641 52 46

Sozialdienst
Daniela Moreno Petidier
Tel. 061 601 70 76
daniela.moreno@rkk-bs.ch

Mission für Kroatischsprachige
Pater Petar Topic
Tel. 061 692 76 40/076 331 63 79
petar.topic@bluewin.ch

E-Mail-Adressen: vorname.name@rkk-bs.ch

Seelsorgeraum St. Anton – San Pio X



Da gab es auch mal einige Tränen abzuwischen am Ende dieser schönen Woche.

Der Rosenkranz – die Wunderwaffe der Gläubigen

Im 16. Jahrhundert stand die Kirche in einer sehr schwierigen Situation: Im Norden entstand in der Folge der Reformation eine grosse Kirchenspaltung. In Italien war der Kirchenstaat bedrängt von Venedig und Spanien. Und dann eroberten die Türken Insel für Insel und rückten Rom immer näher. Die von Papst Pius V. geschmiedete Allianz aus Venedig, Spanien und Kirchenstaat besiegte die scheinbar unbesiegbare türkische Flotte am 7. Oktober 1571 in der Seeschlacht bei Lepanto. Wie sehr dieser Sieg nicht der menschlichen Stärke der Truppen sondern der Fürbitte der Gottesmutter Maria zugeschrieben wurde, zeigt die Tatsache, dass das 1572 eingeführte Rosenkranzfest auf den 7. Oktober gelegt wurde und als Gedenktag unserer Lieben Frau vom Sieg, später unserer Lieben Frau vom Rosenkranz in den liturgischen Kalender aufgenommen wurde. Pius V. hat nicht nur geschickt gehandelt, sondern auch und vor allem gebetet und zum Gebet aufgerufen.

Auch später hat das Rosenkranzgebet geholfen, Wien von der Russischen Besatzung zu befreien, und die grossen Marienerscheinungen laden uns dazu ein, den Rosenkranz zu beten.

Wir sind ja heute nicht gerade militärisch bedroht und leben auch nicht unter Besatzung, aber auch heute stehen

wir in der Gefahr, vom Weg des Evangeliums abzukommen und uns in der Belanglosigkeit zu verlieren. «Eine einzige Spielweise der Sympathie ist unsere Kirche heute. Eine Spielweise sanfter Selbstverwirklichung und noch sanfterer Nächstenliebe ... Sympathischer als wir kann man gar nicht sein. Auf unserer katholischen Spielweise lächeln wir nach hinten, vorne, links und rechts. Und keiner von uns denkt daran, dass wir auf dieser schönsten aller Spielweisen nur deshalb so sanft lächeln dürfen, weil einer war, der höchst unsanft dafür gesorgt hat, dass es diese Spielweise noch gibt.» (H.C. Zander, Kurzgefasste Verteidigung der hl. Inquisition). So steht es uns auch heute gut an, mit dem Rosenkranz in der Hand unsere Liebe Frau vom Sieg im Kampf gegen das Böse und für das Leben um Hilfe zu bitten. In St. Anton haben wir folgende Möglichkeiten: So 9.25 Uhr, Mo, Di um 17.30 Uhr, Do, Fr um 17.00 Uhr, Di 8.25, Mi, Sa um 9.30 und am 1. Samstag im Monat die tamilische Gemeinschaft um 18.30 Uhr. Zusätzlich im Rosenkranzmonat besonders am 6. Oktober um 14.30 Uhr der «Rosenkranz für die Schweiz» und die Rosenkranz-Novene der Syro-Malabarischen Gemeinschaft vom 4. bis 11. Oktober um 17.30 Uhr.

Pfr. Stefan Kemmler

St. Anton

MITTEILUNGEN

Türkollekten

Samstag, 28./Sonntag, 29. September: für das Projekt ASCO von Father Tobechi

Samstag, 5./Sonntag, 6. Oktober: für KAB Brücke – Le Pont

Öffnungszeiten Sekretariat

Bitte beachten Sie, dass das Sekretariat von Montag, 7., bis und mit Freitag, 11. Oktober, nur von 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet ist.

Singtreff in St. Anton

ist wieder am Sonntag, 29. September. Wir treffen uns um 9.30 Uhr in den vorderen Bänken zum Ansingen der Lieder des anschliessenden Gottesdienstes.

Matthias Wamser

Rosenkranz für die Schweiz

ist eine auf dem Rosenkranz basierende Gebetsveranstaltung, die am Sonntag, 6. Oktober, in katholischen Kirchen und Institutionen in der ganzen Schweiz abgehalten wird. Wir bitten die

Gottesmutter, unsere Bitten zu ihrem Sohn zu tragen: für unser Land, für alle Menschen in der Schweiz und für alle Völker der ganzen Welt.

Sonntag, 6. Oktober, Kirche St. Anton: 13.30 Uhr eucharistische Anbetung (in Stille)

14.00 Uhr Lob und Dank mit Liedern

14.20 Uhr Bruderklausenlied

14.30 Uhr Fürbitte mit dem Rosenkranz Strophen des Schweizer Psalms

15.00 Uhr Eucharistischer Segen



Fotos: Pfarrei



Kilbi 2019

Wir dürfen auf eine erfolgreiche Kilbi zurückblicken. Angespannt waren alle, weil nicht klar war, wie die Umstrukturierung im Hof mit dem grösseren Zelt von den Besuchern angenommen wird. Doch es kam gut an, wie wir aus vielen Rückmeldungen erfahren durften. Klar, dass es einige Startprobleme gab, welche wir jedoch im kommenden Jahr beheben werden. Danke zuerst einmal an alle Besucher, ohne die eine schöne Kilbi nicht möglich ist. Aber auch hier ein herzliches Danke an alle Mithelfenden, ob Freiwillige oder Mitarbeitende unserer Pfarrei. Ihre Mithilfe und ihr Einsatz in den Verpflegungsbereichen, an den Ständen, den Eventsangeboten und im Backbereich hat viel Engagement gefordert und gezeigt. Besonders erwähnen möchte ich noch den Auftritt der Schweizergarde im Gottesdienst und auch mit ihrem informativen Stand. Wir hoffen, dass wir mit einem guten Erlös ihr Bauprojekt im Vatikan unterstützen können. Nochmals Danke und auf ein Wiedersehen an der 75. Kilbi 2020.

Heinz-Peter Mooren

Apéro der KAB

Nach der 10-Uhr-Messe am Sonntag, 6. Oktober, sind alle zum Apéro im Foyer des Pfarreiheimes eingeladen.

Orgelkonzert in St. Anton

In der Reihe «Orgelmusik im Kirchenjahr» erklingt am Sonntag, 13. Oktober, um 17 Uhr Musik zum Leben und Wirken des heiligen Franz von Assisi, dessen Fest wir einige Tage zuvor feiern. Matthias Wamser spielt Werke von Franz Liszt, César Franck, Hermann Sutter und Walter Furrer («Le chiese di Assisi»). Herzliche Einladung!

TAMILISCHE MISSION

Eucharistiefiern

in St. Anton am 1., 2., 3. und 5. Dienstag im Monat um 19.00 Uhr.

SLOWENISCHE MISSION

Eucharistiefiern

in St. Anton am 3. Samstag im Monat um 18.30 Uhr.

PHILIPPINISCHE MISSION

Eucharistiefiern

in St. Anton am 1. Samstag im Monat um 18.30 Uhr. Novene zur Mutter der immerwährenden Hilfe am 4. Mittwoch im Monat 14.00 Uhr in der Kapelle.

SYRO-MALABARISCHE GEMEINSCHAFT

Eucharistiefiern

in St. Anton am letzten Sonntag im Monat um 17.00 Uhr. In Allschwil St. Teresia am 2. Sonntag im Monat um 17.00 Uhr.

A.O. FORM DES RÖM. RITUS

Eucharistiefiern

in St. Anton sonntags um 11.30 Uhr und am 1. Montag im Monat um 19.00 Uhr.

San Pio X

PARROCCHIA DI LINGUA ITALIANA



Pi X

AGENDA

Abkürzungen:
 Pio X (San Pio X)
 STA (St. Anton)

Samstag, 28. September

9.00 STA Eucharistiefeier, JM für Verstorbene der Familie Henzi-Henzi
 9.30 STA Rosenkranz (Kapelle)
 16.30 STA Beichtgelegenheit
 17.30 STA Eucharistiefeier am Vorabend
 18.30 Pio X S. Messa

26. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 29. September

7.15 STA Eucharistiefeier
 9.30 STA Rosenkranz (Kapelle)
 10.00 STA Eucharistiefeier
 11.30 STA Eucharistiefeier i.a.F.R.R.
 10.00 Pio X S. Messa
 17.00 Eucharistiefeier (Syro-Malab.)
 16.30 Pio X S. Messa
 18.30 S. Clara S. Messa

Montag, 30. September

**Hl. Urs und Viktor, Bistums-
 patrone**

9.00 STA Eucharistiefeier, JM für Wilhelm Hartmann-Kempf und Angehörige
 17.30 STA Rosenkranz (Kapelle)
 18.30 Pio X S. Messa

**Dienstag, 1. Oktober, Antoniustag
 Hl. Theresia vom Kinde Jesu**

8.25 STA Rosenkranz (Kapelle)
 9.00 STA Eucharistiefeier, JM für Katharina Krüsselin und Angehörige, Margrit Hodel
 17.30 STA Rosenkranz (Kapelle)
 18.30 STA Eucharistiefeier (Tamilen)
 18.30 Pio X S. Messa

Mittwoch, 2. Oktober

Hl. Schutzengel

9.00 STA Eucharistiefeier
 9.30 STA Rosenkranz (Kapelle)
 18.30 Pio X S. Messa

Donnerstag, 3. Oktober

7.15 STA Laudes
 7.30 STA Eucharistiefeier (Kapelle) anschliessend Anbetung bis Freitagmorgen 7.00 Uhr
 15.00 Wort- und Kommunionfeier im APH CasaVita Kannenfeld
 15.00 AZ Falkenstein S. Messa
 17.00 STA Rosenkranz (Kapelle)
 18.30 Pio X S. Messa

Herz-Jesu-Freitag, 4. Oktober

Hl. Franz von Assisi

7.15 STA Laudes
 7.30 STA Eucharistiefeier (Kapelle) anschliessend Anbetung
 17.00 STA Rosenkranz (Kapelle)
 18.00 STA Beichtgelegenheit

17.30 Pio X Eucharistische Anbetung
 18.30 Pio X S. Messa
 19.00 STA Eucharistiefeier (Kapelle)
 21.00 STA Anbetung (syro-malab.)

Samstag, 5. Oktober

Herz-Marien-Samstag

9.00 STA Eucharistiefeier
 9.30 STA Rosenkranz (Kapelle)
 16.30 STA Beichtgelegenheit
 17.30 STA Eucharistiefeier am Vorabend

18.30 Pio X S. Messa

27. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 6. Oktober

7.15 STA Eucharistiefeier
 9.30 STA Rosenkranz (Kapelle)
 10.00 STA Eucharistiefeier
 11.30 STA Eucharistiefeier i.a.F.R.R.
 10.00 Pio X S. Messa
 16.30 Pio X S. Messa
 18.30 S. Clara S. Messa

Montag, 7. Oktober

9.00 STA Eucharistiefeier, JM für Emil Gschwindemann-Dallaser und Angehörige
 17.30 STA Rosenkranz (Kapelle)
 18.30 Pio X S. Messa

Dienstag, 8. Oktober, Antoniustag

8.25 STA Rosenkranz (Kapelle)
 9.00 STA Eucharistiefeier, JM für Bernard Boccard und Suzy

Lichtensteiger, Rolf Wagner und Vreni Leimgruber
 15.00 Kath. Gottesdienst im Pflegehotel St. Johann

17.30 STA Rosenkranz (Kapelle)
 18.30 Pio X S. Messa
 19.00 STA Eucharistiefeier (Tamilen)

Mittwoch, 9. Oktober

9.00 STA Eucharistiefeier, JM für Lotti Nussbaumer, Paul und Maria Lerch-Bendy
 9.30 STA Rosenkranz (Kapelle)
 18.30 Pio X S. Messa

Donnerstag, 10. Oktober

7.15 STA Laudes
 7.30 STA Eucharistiefeier (Kapelle) anschliessend Anbetung bis Freitagmorgen 7.00 Uhr
 10.30 Kath. Gottesdienst im Alterszentrum Burgfelderhof
 17.00 STA Rosenkranz (Kapelle)
 18.30 Pio X S. Messa

Freitag, 11. Oktober

7.15 STA Laudes
 7.30 STA Eucharistiefeier (Kapelle)
 17.00 STA Rosenkranz (Kapelle)
 18.00 STA Beichtgelegenheit
 18.30 Pio X S. Messa
 19.00 STA Eucharistiefeier, JM für Ida und Marie Probst



Fotos: Pfarrei

Kardinal Montenegro beim Podiumsgespräch am Freitag.



Das ideale Wetter zum Wandern von Basel nach Mariastein.



Eine sizilianische Volksgruppe hilft bei der Gabenbereitung.



Die Basilika war voller Gläubiger, bewegt von den Worten des Kardinals.

Die Jubiläumswallfahrt nach Mariastein in Bildern (links)

MITTEILUNGEN

Pilgerfahrt nach S. Giovanni Rotondo

Am 6. Oktober fängt die Pilgerreise unseres Pastoralraums nach dem Geburtsort von Padre Pio an. Wir wünschen den Pilgern alles Glück und einen guten Weg auf dieser Reise.

S. Messa im Alterszentrum Falkenstein

Am 3. Oktober um 15.00 Uhr, Gottesdienst auf Italienisch im AZ Falkenstein, mit der Diakoniegemeinschaft Sostegno Ammalati.

Eucharistische Anbetung

Am 4. Oktober um 17.30 Uhr, findet die eucharistische Anbetung statt, (Kirche S. Pio X).

Kontakt

Die Angaben für sämtliche Pfarreien des Pastoralraums Basel-Stadt finden Sie auf den Seiten 6 und 7.

Seelsorgeraum Allerheiligen – Sacré-Cœur – St. Marien

Herbstferienzeit

Ich muss meinen Schweizer Pass erneuern, bemerkte ich mit Schrecken. Ist das Gültigkeitsdatum überschritten, wird mein Dokument für viele Zugänge wertlos. Doch allein die Gültigkeit macht es nicht aus. Mein Schweizer Pass kommt erst zum Zuge, d.h. ist mir von Nutzen, wenn ich ihn vorzeige, wenn ich mich damit ausweise und so meine Identität offenlege. Nicht nur mein Schweizersein braucht ab und zu eine Erneuerung, sondern auch mein Christsein. Meine religiöse Identität unterliegt zwar nicht einer vorgeschriebenen, befristeten Laufzeit, denn diese ist mit der Taufe «ewig» gültig. Aber ihr Wert definiert sich erst darin, wie ich sie benutze, wie ich sie sichtbar nach aussen hin lebe. Manch einer wird in den kommenden Ferienwochen in ein anderes Land reisen. Dabei dürfen Pass oder ID nicht vergessen werden, ebenso



A. Löhner

wenig das Bewusstsein der eigenen religiösen Identität. Beides wird zum Gelingen glückender Ferientage wesentlich beitragen. Ob grenzüberschreitend oder zu Hause weilend: Ich wünsche allen im Namen des Seelsorgeteams farbenfrohe, erholsame und segensreiche Herbsttage. *Angelika Löhner*

SEELSORGERAUM

Opfer

Das Opfer vom 29. September ist bestimmt für das Diözesane Kirchenopfer, für finanzielle Härtefälle und ausserordentliche Aufwendungen wie das Bistumsjugendtreffen oder die Feier der goldenen Hochzeitspaare. Herzlichen Dank. Das Opfer vom 6. Oktober ist bestimmt für die geistliche Begleitung der zukünftigen Seelsorger und Seelsorgerinnen des Bistums Basel. Der Bischof und sein Ausbildungsteam in Luzern zählen auf die bleibende Unterstützung durch alle Gläubigen im Gebet, durch Ermutigung und mittels Spenden. Herzlichen Dank.

Es ist fünf vor zwölf für das Klima

Kirchengemeinden und Pfarreien in der ganzen Schweiz unterstützen die Klimabewegung am Samstag, 28. Sept., indem sie um 14.30 Uhr die Kirchenglocken läuten lassen oder ihre Kirchenuhr auf fünf vor zwölf stellen. Sie setzen damit am Tag der nationalen Klimademonstration ein Zeichen für die Bewahrung der Schöpfung. Auch unsere Pfarreien machen mit!

Mit der Klimakrise steht die Würde des Menschen selbst auf dem Spiel, meint Papst Franziskus: «Wir sind die Ersten, die daran interessiert sind, der Menschheit, die nach uns kommen wird, einen bewohnbaren Planeten zu hinterlassen.» Es geht um den Sinn unserer menschlichen Existenz (Enzyklika Laudato si, 160). *Oeku Kirche und Umwelt*

VORANZEIGEN

Institut Thérèse von Lisieux:

Einladung Festakt 2019

Zum Start der diesjährigen Grund- und Aufbaukurse lädt das Institut Thérèse von Lisieux wiederum zu einem feierlichen Festakt ein.

Wann: Samstag, 19. Oktober, 10.15 bis 13.00 Uhr. Wo: Pfarreisaal St. Joseph, Markgräflerstr. 14 A, 4057 Basel. Mit Gastredner Dr. Urban Federer, Abt von Einsiedeln, Chorgesängen aus Eritrea und einem Apéro riche.

Eintritt frei, eine Anmeldung ist nicht nötig.

Herzlich willkommen!

Abwesenheiten

1. bis 3.10. Pfarrer Markus Brun.

1. bis 11.10. Sekretariat St. Marien, Andrea Moren

Allerheiligen

Pfarreirat Allerheiligen

Der neue Pfarreirat von Allerheiligen hat sich am Donnerstag, 12. September, zum ersten Mal getroffen, und zwar zur konstituierenden Sitzung. Die Pfarreiräte von Allerheiligen sind in folgende Ämter gewählt worden:

Marianne Mendelin, Pfarreiratspräsidentin; Christoph Gahlemann, Vizepräsident, Personalverantwortlicher; Romaine Viollier Spichty, Sekretariat/Protokoll; Anja Müller, Informationsverantwortliche; Rajini Kallen, Ausschuss

Pfarreirat; Maria Burska; Halina Steiner. Sowie aus der Synodenfraktion: Benedict Brunner und Markus Brunner, Delegierte in den Pfarreirat.

Pfarreiheimkommission: Benedict Brunner, Ruth Hunziker-Schmid.

Die Vertreter/in von Allerheiligen in der Synode sind: Benedict Brunner; Markus Brunner; Ruth Hunziker-Schmid, Sekretärin im Büro der Synode.

Die Wahlen konnten zügig und ohne lange Diskussionen durchgeführt werden. Die Informationen und Erklärungen des Pfarrers dauerten etwas länger.

Der Ausschuss hat sich am Montag, 23. September, um 19.30 Uhr getroffen und die nächste Pfarreiratssitzung findet am Dienstag, 8. Oktober, statt. *MM*

Rückblick Pfarrefest 2019

Wir blicken zurück auf ein gelungenes und erfolgreiches Pfarrefest, das begleitet war mit vielen neuen und interessanten Begegnungen, gegenseitigem Kennenlernen und zu einer besseren allgemeinen Verständigung beigetragen hat. Gerne erinnern wir uns an die vielen mit Liebe zubereiteten kulinarischen Köstlichkeiten und Spezialitäten aus Eritrea, Mauritius, Polen, Spanien, Slowakei und der Schweiz. Das abwechslungsreiche Rahmenprogramm für Junge und Ältere mochte die Besucher zu begeistern, denn für jeden Geschmack war etwas dabei, vom Orgelkonzert bis zum Kinderprogramm durch die Jungwacht über eine Zumba-Darbietung bis zur polnischen Rockband «Midlife Clash». Deren Musik hat die Leute mit- und von den Stühlen gerissen. Wichtig war uns auch ein gemeinsamer Festgottesdienst am Sonntag zusammen mit allen Gruppierungen, die zur Pfarrei Allerheiligen gehören, was erfreulicherweise gut angekommen ist, das beweisen die zahlreichen Gottesdienstbesucher. Im Namen des Pfarreirates möchte ich allen Mitwirkenden von Herzen danken für die Unterstützung; sei es bei den Vorbereitungen des Festes, als Helfer oder als Besucher. Wenn dieser tolle Anlass

nebst dem wichtigen sozialen Aspekt auch einen Beitrag an unser Küchenprojekt einbringt, nehmen wir das ebenfalls dankend an. *Das Pfarrefest-OK*

Gratulation dem Pfarrefest-OK!

Im Namen der zahlreichen und erfreuten Besucher des Pfarrefestes gratulieren wir dem «internationalen OK» ganz herzlich zum gelungenen Fest! Das Wagnis auf Neues war anstrengend, aber das Ergebnis ist toll! Weiter so!

Angelika Löhner und Markus Brun

Frauenwandergruppe

Wir treffen uns am Mittwoch, 9. Oktober, um 13.15 Uhr am Bahnhof SBB. Abfahrt Richtung Liestal um 13.31 Uhr. Ab Liestal Weiterfahrt nach Bubendorf. Von Bubendorf aus erreichen wir in einer gut einstündigen, leichten Wanderung wieder Liestal.

Um ca. 15.30 Uhr kehren wir dort im Restaurant Mühle ein und erwarten die Nichtwanderinnen.

Auf viele Teilnehmerinnen hoffen

Emmy und Ilse

VORANZEIGEN

20. Oktober, 17 Uhr:

Konzert zugunsten der Kirchenmusik in Allerheiligen

Gerne möchten wir schon jetzt ankündigen, dass auch dieses Jahr wieder ein Benefizkonzert zugunsten der Kirchenmusik in Allerheiligen stattfinden wird. Es würde uns sehr freuen, wenn Sie sich dieses Datum reservieren.

Wir, die Kirchenmusiker von Allerheiligen, planen mit jungen Musikkollegen wieder wie letztes Jahr ein abwechslungsreiches Programm.

Details zum Programm folgen in der nächsten Ausgabe.

Matthias Wamser und Julia Müller

POLNISCHE KAPLANEI

Jeden Sonntag ab 12.00 Uhr Beichtgelegenheit und um 12.30 Uhr Eucharistiefeier (polnisch).



Anna Kaminska

AGENDA

LITURGISCHER KALENDER

- 29.9. 26. Sonntag im Jahreskreis
- 30.9. hl. Urs und hl. Viktor
- 1.10. hl. Theresia vom Kinde Jesu, hl. Hieronymus
- 2.10. Heilige Schutzengel, hl. Leodegar
- 4.10. hl. Franz von Assisi, Herz-Jesu-Freitag
- 5.10. Mariensamstag
- 6.10. 27. Sonntag im Jahreskreis
- 7.10. Gedenktag Unserer Lieben Frau vom Rosenkranz
- 9.10. hl. Dionysius und Gefährten, hl. Johannes Leonardi
- 11.10. hl. Johannes XXII
- 12.10. Mariensamstag

ALLERHEILIGEN

Sonntag, 29. September

- 10.30 Kinderfiir
- 10.30 Eucharistiefeier
- 12.30 Eucharistiefeier (polnisch)

Montag, 30. September

kein Rosenkranz um 15 Uhr

Dienstag, 1. Oktober

9.00 Eucharistiefeier; M: Maria Senti

Mittwoch, 2. Oktober

- 17.30 Anbetung
- 18.30 Eucharistiefeier; JM für Marie und Karl Strasser-Goelz

Herz-Jesu-Freitag, 4. Oktober

- 9.00 Eucharistiefeier JM für Franca und Friedrich Stocker-Real
- Anschl. die Möglichkeit zur Beichte, keine 24-stündige Anbetung im Oktober
- 17.30 Beichte (polnisch)
- 18.00–19.00 Eucharistiefeier (polnisch)
- 21.00 Eucharistiefeier (philippinisch) mit Anbetung die Nacht über bis

Samstag, 5. Oktober

- 6.00 Eucharistiefeier (philippinisch) 7–14 Eritreische Gemeinschaft

Sonntag, 6. Oktober

- 10.30 Eucharistiefeier
- 12.30 Eucharistiefeier (polnisch)

Montag, 7. Oktober

15.00 Rosenkranz

Dienstag, 8. Oktober

9.00 Eucharistiefeier; JM für Emma Ruffli-Jegge, Esther Zimmermann-Schmidt

Mittwoch, 9. Oktober

18.30 Eucharistiefeier;

Donnerstag, 10. Oktober

15.00 Gottesdienst im Generationenhaus mit Andrea Spingler, ERK

Freitag, 11. Oktober

9.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Samstag, 12. Oktober

7–14 Eritreische Gemeinschaft

ST. MARIEN

Samstag, 28. September

17.00–17.30 Beichtgelegenheit
20.00 Lucernarium

Sonntag, 29. September

11.15 Eucharistiefeier
18.00 Eucharistiefeier

Dienstag, 1. Oktober

14.30 Kaffee- und Spielnachmittag des Elisabethenwerkes
18.30 Eucharistiefeier, JM für Dr. Rosalie und Paul Bohny-In Albon; Eugen Rolf Tröndle-Frank; Ernst Dörr-Lustenberger

Mittwoch, 2. Oktober

20.00 Abendgebet

Donnerstag, 3. Oktober

12.00 Eucharistiefeier, JM für Josy und Joseph Weber-Hodel, Sohn Max und Tochter Yvonne; Käthi Nann

Herz-Jesu-Freitag, 4. Oktober

15.00 Eucharistiefeier im Altersheim Weiherweg
18.30 Eucharistiefeier, anschl. Aussetzung und Anbetung, M für Ernesto Studer

20.00 Abendgebet

Samstag, 5. Oktober

17.00–17.30 Beichtgelegenheit
20.00 Lucernarium

Sonntag, 6. Oktober

11.15 Eucharistiefeier
17.00 Wiederaufnahme Rosenkranzgebete

18.00 Eucharistiefeier

Dienstag, 8. Oktober

18.30 Eucharistiefeier

19.30 Bibelteilen

Mittwoch, 9. Oktober

20.00 Abendgebet
Donnerstag, 10. Oktober
12.00/12.30 Eucharistiefeier und Mittagstisch Elisabethenwerk

Freitag, 11. Oktober

15.00 Kommunionfeier im Blindenheim
18.30 Eucharistiefeier, JM für Wilhelm und Marie Lochmann-Kramer und Lucilla Wairu-Waweru
20.00 Abendgebet

BORROMÄUM

Byfangweg 6

Montag bis Freitag

6.30 Eucharistiefeier

SACRÉ-CŒUR

Samedi 28 septembre

18.00 Messe anticipée du dimanche pour Tarcisse Gross

Dimanche 29 septembre

8.50 Hongrois
11.00 Messe animée par la chorale africaine. Quête diocésaine pour des situations de détresse financière et des charges extraordinaires

Mardi 1er octobre

18.30 Messe à Ste-Marie

Mercredi 2 octobre

9.00 Pas de messe

Jeudi 3 octobre

18.00 Pas de messe

Vendredi 4 octobre

9.00 Pas de messe

Samedi 5 octobre

18.00 Pas de messe anticipée du dimanche

Dimanche 6 octobre

8.50 Hongrois
10.30 Pas de messe

Mardi 8 octobre

18.30 Messe à Ste-Marie

Mercredi 9 octobre

9.00 Pas de messe

Jeudi 10 octobre

18.00 Pas de messe

Vendredi 11 octobre

9.00 Pas de messe

Samedi 12 octobre

18.00 Pas de messe anticipée du dimanche

Dimanche 13 octobre

8.50 Hongrois
10.30 Messe pour tous les défunts des familles Voisard-Fuhrer
Quête pour les Carmes de Bâle

SLOWAKISCHE GEMEINSCHAFT

17.30 Uhr Eucharistiefeier (slowakisch) jeden 2. und 4. Sonntag im Monat

SLOWAKISCHE GEMEINSCHAFT

Begegnung samstags 7 bis 14 Uhr

St. Marien

Mitteilung aus dem Pfarreirat

Der Pfarreirat hat sich an der ersten Sitzung der neuen Amtsperiode vom 3. September wie folgt konstituiert: Bruno Trost (Präsident), Rita Ziesemer (Vizepräsidentin), Suzanne Lang, Maria Anna Veronica Metzger, Jaicy Vallapurackal, Anne-Marie Wunschheim, Praveen Kadavil, Marianne Wenger

(Pfarreiheimkommissionspräsidentin), Pfarrer Markus Brun, Anna Megert (Delegierte der Synode), Eberhard Pernak (Delegierter der Synode).

Aus unserer Pfarrei sind verstorben

Maria Indergand-Stadelmann (*1925, Allschwilerplatz 9); Albin Imoberdorf-Kurt (*1944, Wanderstr. 94); Anita Riva (*1932, Spalenberg 26). Der Herr schenke ihnen den ewigen Frieden. Den Angehörigen entbieten wir unser herzliches Beileid.

Elisabethenwerk

Herzliche Einladung zu den nächsten beiden geselligen Anlässen: Kaffee- und Spielnachmittag. Dienstag, 1. Oktober, 14.30 Uhr. Gottesdienst und Mittagstisch. Donnerstag, 10. Oktober, 12.00 Uhr

Wiederaufnahme Rosenkranzgebete

Ab dem ersten Sonntag im Oktober bis zum letzten Maisonntag halten wir regelmässig das Rosenkranzgebete am Sonntag um 17.00 Uhr. *Pfarrer Markus Brun*

Sacré-Cœur

Concert pour le jubilé de la Chorale africaine

Samedi 28 septembre, à 19.15 h

Repas pour le jubilé de la Chorale africaine

Dimanche 29 septembre après la messe

Les enfants souhaitant faire leur 1ère communion en 2020 au Sacré-Cœur

sont priés de s'annoncer au secrétariat jusqu'à fin septembre 2019.

Répétition du groupe de chants Gospel

Jeudi 17 octobre, à 19.00 h

Möchtest du Gospel Singen?

Wir bilden eine neue Gruppe und proben zweimal pro Monat. Donnerstag von 19 bis 20.30 Uhr.

Termine: 17. und 31. Oktober, 14. und 28. November und 12. Dezember.

Anmeldung und Infos: Tel. 061 272 36 59 oder sacre-coeur@rkk-bs.ch.

Kosten Fr. 40.– für fünf Proben.

Pfarreisaal Sacré-Cœur, Feierabendstrasse 68, 4051 Basel.

Kontakt

Die Angaben für sämtliche Pfarreien des Pastoralraums Basel-Stadt finden Sie auf den Seiten 6 und 7.

Seelsorgeraum Heiliggeist



Design: J. Armellini

Logo des offenen Jugendtreffs Heiliggeist – der Jugendlounge.
Designed wurde es von Julia Armellini, Mitglied der Jugendkommission.

Die Jugendlounge Heiliggeist

Am 20. September war es soweit, und die Jugendlounge wurde während des Herbstmarktes feierlich eröffnet. Die Jugendlounge ist der offene Jugendtreff der Pfarrei Heiliggeist und wurde von der Jugendkommission ins Leben gerufen. Die Jugendkommission (Juko) besteht aus einer Gruppe junger Erwachsener, die sich für die Wünsche und Anliegen der Pfarreijugend einsetzen, zwei Vertreterinnen aus dem Pfarreirat und der Jugendarbeiterin aus Heiliggeist. Vor rund einem Jahr hat die Juko entschieden, dass der Pfarrei Heiliggeist ein Raum für die Jugend fehlt. Seither war sie dabei, einen passenden Raum zu finden und jugendgerecht einzurichten. Nach längerer Suche entschied sich die Juko für einen Raum der GPH, im Innenhof der Pfarrei, direkt unter dem Spielplatz. Der Raum war jedoch kahl und leer. Mit der finanziellen Unterstützung der Stiftung Juveniles machte sich die Juko zusammen mit weiteren Helferinnen und Helfern auf, den Raum wohnlich zu gestalten und zu beleben.

Viele Stunden Arbeit wurden investiert, um die Wände zu streichen, den Boden zu legen, die Möbel einzukaufen und aufzubauen, das Logo zu designen und alle weiteren Arbeiten zu erledigen. Herausgekommen ist «die Jugendlounge», ein gemütlicher Raum mit vielen tollen Angeboten für Jugendliche.



Viola Stalder

Während der Öffnungszeiten kann man drinnen und draussen verschiedene Spiele spielen, Freunde treffen, chillen, basteln, lachen und vieles mehr. Die Jugendlounge ist jeden letzten Sonntag im Monat von 11.30 bis 17.00 Uhr offen, herzlich willkommen sind alle Kinder und Jugendlichen ab 9 Jahren (4. Klasse).

An der Bar gibt es verschiedene Getränke (alkoholfrei!), kleine Snacks und Süßigkeiten.

Geleitet und betreut wird die Jugendlounge von den jungen Erwachsenen der Jugendkommission.

Viola Stalder, Jugendarbeit Heiliggeist



Roman Urech

MITTEILUNGEN

Aus der Pfarreiratssitzung vom 29. August

Die konstituierende Pfarreiratssitzung für die nächste vierjährige Legislaturperiode wurde eingeleitet mit einer Andacht in der Kirche, an der das Seelsorgeteam, die Synodalen und die Pfarreiräte teilnahmen. In der Sitzung der Pfarreiräte wurde einstimmig das Präsidium gewählt, Christa Fräulin und Beatrice Eha werden weiterhin als gleichberechtigte Co-Präsidentinnen wirken. Das Sekretariat und die Protokollführung übernimmt Stephan Stocker. Den neuen Pfarreiräten wurden die Ämter und Aufgaben im Pfarreirat erläutert, die wichtigsten aktuellen Themen wurden vorgestellt.

Nena Sticherling

GLAUBEN WEITERGEBEN

Offline

In den Herbstferien finden keine Offline-Angebote statt.

Rückblick Religionsprojekttag

Am Samstag, 14. September, fand der erste Projekttag für die Religions Schülerinnen und Religionsschüler der ersten Oberstufe mit einem Ausflug nach Solothurn statt.

Nach einer Führung in der St.-Ursen-Kathedrale, bei der die Jugendlichen lernten, wieso die Zahl 11 für Solothurn so bedeutsam ist, mussten sie für das Zmittag gut rechnen und zusammenlegen, denn für jeden gab es nur einen Fünfliber zum Ausgeben. Mit kreativen Kombinationen und fairer Aufteilung wurden alle satt. Am Nachmittag wanderte die Gruppe durch die Verenschlucht und begegnete dem dort ansässigen Einsiedler. Er erzählte von seiner Berufung, erklärte, welche Aufgaben er als Einsiedler hat und beantwortete die vielen neugierigen Fragen der Jugendlichen.

Viola Stalder

GLAUBEN FEIERN

Danke Erich Pickert – Gottesdienste Freitagabend

Über viele Jahre hinweg hat Pfr. Erich Pickert am Freitagabend regelmässig um 18.00 Uhr den Gottesdienst in der Taufkapelle gefeiert. Nun beginnt mit seinem Umzug ein neuer Abschnitt auf seinem Lebensweg, und er wird sich auf eigenen Wunsch aus den regelmässigen priesterlichen Diensten in unserer Pfarrei zurückziehen. Dank der Unterstützung einiger Kollegen werden wir einen Grossteil der Freitagabendgottesdienste im November und Dezember weiterhin durchführen können. Im Monat Oktober werden keine Gottesdienste am Freitag stattfinden. Bitte beachten Sie immer die Agenda mit den aktuellen Angaben in unserem Pfarreiteil. Wie es mit dem Freitagabend ab Januar 2020 weitergeht, wird in nächster Zeit im Seelsorgeteam entschieden. Wir danken Pfarrer Pickert an dieser Stelle ganz herzlich für seinen jahrelangen treuen Einsatz. Im Sonntagsgottesdienst vom 6. Oktober werden wir dieses Engagement in einer besonderen Weise verdanken.

Taufe

Am 6. Oktober empfängt Victoria Sophie Wacker, Tochter von Fabian Thomas und Sandra Milena Wacker, das Sakrament der Taufe.

Wir wünschen der Familie viel Freude und Gottes Segen.

Hochzeit

Am 5. Oktober spenden sich Peter Hochuli und Milkya de Oliveira Carvalho das Sakrament der Ehe.

Wir wünschen dem Paar Gottes Segen auf dem gemeinsamen Lebensweg.

Ökumenisches Morgengebet

Am Donnerstag, 3. Oktober, um 9.30 Uhr in der Dorotheakapelle. Liturgie, Kaffee, Gipfeli, Bibelgespräch.



B. Krupp

Rosenkranzgebet der Frauengemeinschaft in Mariastein

Dienstag, 8. Okt.: 13.30 Uhr 10er-Tram ab Münchensteinerstrasse, 13.41 Uhr ab Heuwaage. 15.00 Uhr Rosenkranzgebet in der Sieben-Schmerzen-Kapelle. Anschliessend Zvieri im Kurhaus Kreuz.

Seniorgottesdienste

Mittwoch, 9. Oktober
10.00 Uhr APH Momo
15.00 Uhr AZ Falkenstein
16.30 Uhr Seniorenresidenz Südpark
Palliativzentrum Hildegard:
Montag, Mittwoch, Samstag: 10.30 Uhr

SOLIDARITÄT

Kollekte vom 28./29. September

HG, BK: Diözesanes Kirchenopfer für finanzielle Härtefälle und ausserordentliche Aufwendungen.

Kollekte vom 5./6. Oktober

HG: Für die geistliche Begleitung der zukünftigen Seelsorger und Seelsorgerinnen des Bistums Basel.

Ergebnisse

HG: 31.8./19. Theologische Fakultät Luzern: Fr. 505.20; 15.9. Mission 21: Friedensprojekt im Südsudan: Fr. 1175.-; BK: 24.8. Caritas Schweiz: Fr. 128.-; 7./8.9. Projekte Hummelfest: Fr. 572.45

Abschied nehmen mussten wir

von Zita Bryner-Bähr (geb. 1928) und Nikolaus Brunner-Scheyli (geb. 1929). Christus spende ihnen ewiges Leben in Fülle. Den trauernden Angehörigen

wünschen wir Gottes tröstende Nähe und die Kraft österlicher Hoffnung.

BEGEGNUNG

Apéro Heiliggeist

Der Apéro nach dem Gottesdienst am 29. September wird Ihnen von den Turnerinnen aus Bruder Klaus serviert, am 6. Oktober von den Pfadi St. Alban.

Apéro Bruder Klaus

Nach dem Vorabendgottesdienst am 28. September sind Sie herzlich zum Apéro in die Halle eingeladen.

Kinderbereich in der Heiliggeistkirche

Unsere Pfarrei ist ein Ort, an dem sich auch Familien mit (kleinen) Kindern willkommen fühlen. Damit dies auch in den Gottesdiensten möglich ist, haben wir schon seit langer Zeit Beutel mit Bilderbüchern etc. während der Gottesdienste bereitgestellt. Wenn die Kinder unruhig wurden, war es möglich, in die Kapelle zu gehen. Seit Ostern haben wir versuchsweise einen Kinderbereich im Kirchenraum geschaffen. Leider mussten wir feststellen, dass viele Gottesdienstbesucher durch den Kinderbereich dem Gottesdienst nicht mehr folgen konnten. Dies liegt vor allem an der guten Akustik in unserer Kirche: selbst wenn die Kinder leise sind, werden Geräusche sehr gut wahrgenommen. Wir stehen vor einem Dilemma: Wir freuen uns über die Teilnahme von Familien am Gottesdienst, möchten aber auch, dass die Gottesdienstbesucher dem Gottesdienst folgen

können! Um mit Ihnen gemeinsam eine Lösung zu finden, wie Familien und Kinder bei uns ihren Platz haben können, laden wir zu Austausch und Meinungsbildung ein. Auch werden wir in naher Zukunft eine Arbeitsgruppe zu diesem Thema bilden. Bitte melden Sie sich doch mit Ihren Rückmeldungen oder wenn Sie in dieser Arbeitsgruppe mitarbeiten möchten bei christine.wittkowski@rkk-bs.ch, oder sprechen Sie uns persönlich an. Bis wir eine Lösung gefunden haben, werden wir vorerst auf unsere alte Regelung zurückgreifen: Den Kinderbereich in der Kirche heben wir vorläufig auf. Es werden wieder die Beutel für die Kinder zur Verfügung stehen. In der Kapelle wird ein Bereich für sie eingerichtet. Wir bitten alle Betroffenen herzlich um Verständnis.

Wandergruppe Don Bosco/ Heiliggeist

Dienstag, 1. Oktober: Liestal, Abzweigung Hersberg-Giebenach-Arisdorf. Besammlung: 9.05 Uhr Schalterhalle SBB. Abfahrt: 9.17 Uhr nach Liestal, Bus Nr. 83 Abfahrt 9.35 bis Abzw. Hersberg. Wir laufen über Stächpalmenhägli, Rankhof nach Giebenach, ca. 2 Std. Mittagessen Chalet Giebenach. Nachmittags nach Arisdorf ca. 1¼ Std. Leitung: Arja Crettol, Tel. 077 483 45 63, Dana Papezik, Tel. 061 312 40 02.

Gewinnzahlen Herbstmärt

Herzlichen Dank allen, die unser Fest besucht haben. Folgende Gewinnzahlen wurden am Herbstmarkt ausgelost: 4, 204, 269, 521, 603, 623, 633, 762, 816,

879, 1191, 1305, 1351, 1439, 1503, 1697, 1761, 1912. Preise, die bis am 28. Oktober nicht abgeholt werden, verfallen.

SPANISCHSPRACHIGE MISSION

Jornadas de Formación de Catequistas y personas interesadas

Domingo 29 de septiembre en la Misión de Ostermundigen/Berna. Tema: «La santidad en el mundo actual». Ponente: P. Emmanuel Cerda, CS.

35° Peregrinación de las Misiones de Lengua Española a Einsiedeln

Domingo 13 de octubre. Santa Misa presidida por Monseñor Layyeri, Obispo de Lugano. Inscripción obligatoria. Información más detallada estos eventos y actividades de la Misión, por favor consultar la página 25.

ENGLISCHSPRACHIGE GEMEINDE (ESRCCB)

Mass at Bruder Klaus church
Every Sunday at 17.30 h/5.30 pm

VORANZEIGEN

Fernsehgottesdienst am 13. Oktober

Anlässlich des 60-Jahre-Jubiläums des Elisabethenwerks des Schweizerischen Katholischen Frauenbunds wird der Gottesdienst in der Heiliggeistkirche am Sonntag, 13. Okt., im Schweizer Fernsehen übertragen. Bitte merken Sie sich vor, dass der Gottesdienst schon um 10.00 Uhr beginnt. Bitte finden Sie sich schon um 9.45 Uhr in der Kirche ein.

Winter-Kinderkleiderbörse der Frauengemeinschaft

Dienstag, 15. und Mittwoch, 16. Oktober, im L'Espritsaal, Laufenstrasse 44, 4053 Basel. Angenommen werden Winterkleider sowie Spielsachen und dergleichen, ausser Skis. Auskunft/Nummernausgabe: Tel. 079 531 19 50, 076 511 67 60 und 061 361 14 26.

Zwischendrinn am 19. Oktober

mit den Firmanden/innen aus unserer Pfarrei und Denise Frey am Flügel.

Offline am 16. Oktober

Mittagsgebet, Bibellunch und Abendfeier mit Bibelteilen in der Tituskirche.

«Ich habe den Himmel gegessen»

Musikalisches Schauspiel mit Texten von Silja Walter. Freitag, 25. Oktober, 19.30 Uhr in der Heiliggeistkirche.

Kontakt: Die Angaben für sämtliche Pfarreien des Pastoralraums Basel-Stadt finden Sie auf den Seiten 6 und 7.

AGENDA

Abkürzungen: Heiliggeist (HG), Don Bosco (DB), Bruder Klaus (BK)

**26. Sonntag im Jahreskreis
Samstag, 28. September**

17.00 HG Keine Beichtgelegenheit
18.00 BK Kommunionfeier (D. Becker)

Sonntag, 29. September

10.30 HG Kommunionfeier (D. Becker)
11.00 BK Eucaristía en español
17.30 BK Mass in English

Montag, 30. September

Hl. Urs und hl. Viktor
18.00 HG Kein Gottesdienst

Dienstag, 1. Oktober

Hl. Theresia vom Kinde Jesu
14.15 HG Rosenkranz
18.00 BK Kein Gottesdienst

Mittwoch, 2. Oktober

Heilige Schutzengel
9.30 HG Gottesdienst

Donnerstag, 3. Oktober

9.30 Dorotheakapelle

Ökumenisches Morgengebet
11.00 Farnsburgerstrasse 58
Kein Gottesdienst

Freitag, 4. Oktober

Hl. Franz von Assisi
18.00 HG Kein Gottesdienst

27. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 5. Oktober

17.00 HG Beichtgelegenheit
18.00 HG Eucharistiefeier (M.-A. Wemmer/D. Becker)
JZ für Marie und Erwin Lingg-Blättler; Armand und Louise Knoll-Petitjean, André Knoll-Spring und Sr. Helen Knoll; Fritz und Anneli Lichtsteiner-Bachmann. Gedächtnis für Alex und Clemens Kramer

Sonntag, 6. Oktober

10.30 HG Eucharistiefeier (M.-A. Wemmer/D. Becker)
11.45 HG Taufe
11.00 BK Eucaristía en español

17.30 BK Mass in English

Montag, 7. Oktober

18.00 HG Gottesdienst
Gedächtnis für die lebenden und verstorbenen Familienangehörigen der Familie Hädener; Oddone Alessio

Dienstag, 8. Oktober

15.00 Mariastein Rosenkranz
18.00 BK Gottesdienst
JZ für Rosa Utz; Dreissigster für Elsa Stutz-Corazza

Mittwoch, 9. Oktober

9.30 HG Kein Gottesdienst
10.00 APH Momo Gottesdienst
15.00 AZ Falkenstein Gottesdienst
16.30 Südpark Gottesdienst

Donnerstag, 10. Oktober

11.00 Farnsburgerstrasse 58
Gottesdienst

Freitag, 11. Oktober

Hl. Johannes XXIII.
18.00 HG Kein Gottesdienst

Seelsorgeraum St. Clara



Luca Pontillo

Firmanden der 9. Klasse besuchen am 8. September das Bistumsjugendtreffen in Zug.

Der Firmweg in der Pfarrei St. Clara

In der Firmung wird die Taufe vollendet. In der Taufe beginnt der Weg des Christenmenschen. In der Firmung entscheidet sich der Getaufte, diesen

Weg als mündiger Mensch weiterzugehen. Sowohl in der Taufe als auch in der Firmung zeigt sich Gott in seinem Wohlwollen in besonderem Mass. Deshalb werden beide in der katholischen Kirche als Sakramente verstanden.

Im 7., 8. und 9. Schuljahr werden die Jugendlichen in den Pfarreien der Stadt Basel auf die Firmung vorbereitet, welche zum Ende des 9. Schuljahres gespendet wird. Mit 16 Jahren werden die Jugendlichen in der Schweiz religionsmündig. Die Firmvorbereitung dauert entsprechend in unserer Pfarrei drei Jahre und gestaltet sich wie folgt:

In der 7. Klasse: 4 Projekthalbtage, jeweils am Freitagnachmittag mit Treffpunkt am Lindenberg 8. Für das Schuljahr 2019/2020 sind folgende Daten festgelegt: 19. September 2019, 8. November 2019, 20. März 2020 und 8. Mai 2020. In der 8. Klasse: Firmunterricht jeweils donnerstags, von 16.15 bis 17.30 Uhr, im Jugendraum am Lindenberg 8. In der 9. Klasse gibt es ein Intensivprogramm mit den Schwerpunkten Gemeinschaft, Liturgie und Bildung. Das vollständige Programm kann auf der Webpage www.st-clara.ch – Sakramente – Firmung heruntergeladen werden. Dieses Jahr nehmen auch die Firmanden der Pfarrei St. Franziskus, Riehen-



Flamme – Feuer.



Fotos: pfarrebriefservice.de

Offenbarend.

Bettingen am Programm der Pfarrei St. Clara teil. Der Höhepunkt für die Firmanden der 9. Klasse wird am Auftakttag, d.h. am Donnerstag, 21. Mai 2020, die Firmung in der Kirche St. Clara mit dem Firmspender Agnell Rickmann, Regens Bistum Basel sein.



Heiliger Geist.

Wer den Einstieg ins Programm aus irgendeinem Grund verpasst hat, kann sich mit Luca Pontillo, Firmverantwortlicher der Pfarrei St. Clara (Tel. 079 656 98 50/luca.pontillo@rkk-bs.ch) in Verbindung setzen. Es gibt immer Möglichkeiten, Verpasstes nachzuholen.

Luca Pontillo, Sr. Rebekka Breitenmoser

MITTEILUNGEN

Die Kollekte

28./29. September

Der Bischof ist kirchenrechtlich verpflichtet, Priester und Diakone seines Bistums, die in finanzielle Not geraten, zu unterstützen. Er tut dies auch soweit wie möglich gegenüber den andern Seelsorgern/innen seines Bistums. Seelsorger/innen, die im Ausland tätig sind, werden durch diözesane Einzahlungen in die Vorsorgeeinrichtungen für das Alter abgesichert.

Ausserordentliche Aufwendungen bei diözesanen Anlässen wie das Bistumsjugendtreffen oder die Feier der goldenen Hochzeitspaare können dank dieser Kollekte finanziell unterstützt werden. Herzlichen Dank.

5./6. Oktober

Das Ausbildungsteam im Seminar St. Beat in Luzern fördert die Theologiestudentinnen und -studenten in ihrer geistlich-spirituellen Entwicklung. Sie greifen Themen des Lebens, des Glaubens und des Studiums auf und unterstützen die Studenten/innen in ihrem geistlichen Reifungsprozess. Unter den heutigen Voraussetzungen ist diese Begleitung aufwendiger und persönlicher geworden. Der Bischof und sein Ausbildungsteam in Luzern zählen auf die bleibende Unterstützung durch alle Gläubigen im Gebet, durch Ermutigung und mittels Spenden. Was heute gesät wird, trägt später Früchte in der Seelsorge. Herzlichen Dank.

Besuch aus Bremerhaven am 5. und 6. Oktober

Marcus Scheiermann ist mit seiner Pfarrei in der Schweiz unterwegs und besucht auch uns, seine «alte» Pfarrei. Wir heissen sie alle herzlich willkommen. Am Samstagabend, den 5. Oktober, gibt es ab 18.30 Uhr am Lindenberg 8 die Möglichkeit zur Begegnung bei Apéro und Pastaessen. Wir bitten um Anmeldung für den Samstagabend (Name und Anzahl Personen reicht), welche Sie bitte bis zum 1. Oktober an die E-Mail Adresse kveta.jakub@sunrise.ch senden oder sich in den aufgelegten Listen in St. Clara und St. Joseph eintragen. Wir haben begrenzte Plätze, maximal 120 Personen.

Am Sonntag, den 6. Oktober, feiern die Gäste mit der Pfarrei um 10.30 Uhr in St. Joseph die Eucharistie zusammen mit der English Speaking Community. Anschliessend sind alle ganz herzlich zum internationalen Buffet im Saal von St. Joseph eingeladen, wo sich eine wunderbare Gelegenheit bietet, ins Gespräch zu kommen und voneinander zu erzählen. Wir bitten Sie um Ihre Unterstützung, uns zu diesem internationalen Buffet am 6. Oktober warme oder kalte Speisen, Obst, Gemüse und Kuchen mitzubringen. Die Speisen können ab 10.00 Uhr im Saal von St. Joseph abgegeben werden. Es ist keine Anmeldung für Sonntag nötig. Herzlichen Dank im Voraus. *Kvetoslava Jakubcakova*

AGENDA

Abkürzungen: St. Clara (Cla),
St. Michael (Mi), St. Joseph (Jo),
Dorfkirche Kleinhüningen (Dk)

Samstag, 28. September

9.30 Cla Eucharistiefeier
17.15 Cla Eucharistiefeier
19.00 Jo portug. Eucharistiefeier

Sonntag, 29. September

8.00 Mi kroat. Eucharistiefeier
9.30 Cla Eucharistiefeier
10.30 Jo Eucharistiefeier
11.00 Mi kroat. Eucharistiefeier
12.30 Jo engl. Eucharistiefeier
17.00 Jo lat. Hochamt
18.30 Cla Santa Messa italiana

Montag, 30. September

9.30 Cla Eucharistiefeier
18.30 Cla Vesper

Dienstag, 1. Oktober

9.30 Cla Eucharistiefeier
Ged. für Familie Albert
18.30 Cla Vesper
19.00 Cla Eucharistiefeier

Mittwoch, 2. Oktober

9.00 Mi Eucharistiefeier

9.30 Cla Eucharistiefeier
Ged. für Gisella Villabrunna

18.30 Cla Vesper

19.00 Cla Eucharistiefeier
19.30 Mi kroat. Eucharistiefeier

Donnerstag, 3. Oktober

9.30 Cla Eucharistiefeier
18.30 Cla Vesper
19.00 Cla Eucharistiefeier

Freitag, 4. Oktober

8.00 Jo lat. hl. Messe
9.30 Cla Eucharistiefeier
Ged. für Rudolf und Claire
Säuberli-Bieri mit den Söhnen
Thomas Säuberli und Robert
Säuberli-Kaufmann, Familien
Scettri und Corradi

18.30 Mi kroat. Beichte, Rosenkranz

18.30 Cla Vesper

19.00 Cla Eucharistiefeier

19.30 Mi kroat. Eucharistiefeier

Samstag, 5. Oktober

8.00 Jo lat. hl. Messe
9.30 Cla Eucharistiefeier
JZ für Cécile und Walter
Grossenbacher-Gschwind;
Ged. für Arnido Scettri; Dreis-

sigster für Hedy Müller-Dalwald
17.15 Cla Eucharistiefeier
19.00 Jo portug. Eucharistiefeier

Sonntag, 6. Oktober

8.00 Mi kroat. Eucharistiefeier
9.30 Cla Eucharistiefeier
10.30 Jo Eucharistiefeier
11.00 Mi kroat. Eucharistiefeier
17.00 Jo lat. Hochamt
18.30 Cla Santa Messa italiana

Montag, 7. Oktober

9.30 Cla Eucharistiefeier
18.30 Cla Vesper
19.00 Cla Eucharistiefeier

Dienstag, 8. Oktober

9.30 Cla Eucharistiefeier
Ged. für Elimene Corradi
18.30 Cla Vesper

19.00 Cla Eucharistiefeier

Mittwoch, 9. Oktober

9.00 Mi Eucharistiefeier
9.30 Cla Eucharistiefeier
18.30 Cla Vesper
19.00 Cla Eucharistiefeier
19.30 Mi kroat. Eucharistiefeier

Donnerstag, 10. Oktober

9.30 Cla Eucharistiefeier

18.30 Cla Vesper
19.00 Cla Eucharistiefeier

Freitag, 11. Oktober

9.30 Cla Eucharistiefeier
Ged. für Franz und Berta König
18.30 Cla Vesper
19.00 Cla Eucharistiefeier

KAPELLE ST. CLARASPITAL

Samstag, 28. September

8.00 Eucharistiefeier

Freitag, 4. Oktober

16.45 Eucharistiefeier

Samstag, 5. Oktober

8.00 Eucharistiefeier

Freitag, 11. Oktober

16.45 Kommunionfeier

ALTERSHEIME

Sonntag, 29. September

10.30 Kommunionfeier
im Marienhaus

Freitag, 4. Oktober

15.30 Eucharistiefeier
im APH Wiesendamm

10.30 Eucharistiefeier
im Marienhaus

**BEICHTE UND VERSÖHNUNG/
OFFENES OHR/SEGUNG**

**Gesprächsmöglichkeit in der Kirche
St. Clara**

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag
von 10.15 bis 11.30 Uhr.

Mittwoch, Freitag 14.00 bis 16.00 Uhr,
ausgenommen in den Schulferien.

**Persönliche Segnung und Gebet in
der Kirche St. Clara**

Mittwoch nach dem Gottesdienst bis
11.30 und 16.00 bis 17.00 Uhr, ausge-
nommen in den Schulferien.

Beichte in der Kirche St. Clara

Donnerstag, Freitag 17.00 bis 18.00, aus-
genommen in den Schulferien, und
Samstag 16.00 bis 17.00 Uhr.

GEBET

Rosenkranz

St. Clara Mo bis Sa 8.45–9.15 Uhr
St. Joseph Mo und Do 17.00 Uhr
St. Michael Di 18.15 Uhr
St. Christophorus Mi 8.45 Uhr*
* wenn GD in DK

Anbetungszeit

An allen Wochentagen besteht in der
Kirche St. Clara von 10.00 bis 12.00 Uhr
die Möglichkeit, im linken Seitenschiff

stille Anbetung vor dem Allerheiligsten
Altarsakrament zu halten.

Kleine christliche Gemeinschaften

Am Dienstag, 8. Oktober, um 19.30 Uhr
im Saal in St. Joseph trifft sich die Klei-
ne christliche Gemeinschaft St. Joseph.
Am Donnerstag, 10. Oktober, um 19.00
Uhr am Klingental 7, c/o Georges Kaiser
trifft sich die Kleine christliche Ge-
meinschaft St. Clara.

Alle sind willkommen zum gemeinsa-
men Bibelteilen und zum Blick auf das
persönliche konkrete christliche Leben.

VERANSTALTUNGEN

**Herbstlager (8. bis 12. Oktober)
in Einsiedeln – es hat noch wenige
Plätze frei – jetzt anmelden**

Weitere Informationen Luca Pontillo,
Tel. 079 656 98 50, oder www.st-clara.ch

Jassbeizli

Am Freitag, 4. Oktober, wird im Pavil-
lon bei der Dorfkirche in Kleinhüningen
ab 19.30 Uhr gejasst. Es sind aber
auch Nichtjasser zum gemütlichen Bei-
sammensein herzlich willkommen.

ESSEN UND TRINKEN

Caféangebote in der Pfarrei St. Clara

Die drei Pfarreiheime Allmendhaus,
Pfarreiheim St. Joseph und Lindenberg

8 der Pfarrei St. Clara beherbergen alle
ein Café.

Das Allmändhuus-Käffeli, das Gemein-
sam Café und das Pulpo. Ein Besuch
lohnt sich.

Schauen Sie einfach vorbei, wenn Sie
mal an der Allmendstrasse 36, an der
Markgräflerstrasse 14 oder am Linden-
berg 8 sind.

Die verschiedenen Öffnungszeiten fin-
den sich auf der Homepage www.st-
clara.ch.

Mittagstisch

Jeden Donnerstag um 12.00 Uhr findet
im Pfarreisaal am Lindenberg der Mit-
tagstisch statt. Anmeldungen sind bis
jeweils dienstags beim Pfarramt St. Cla-
ra Lindenberg 8, 4058 Basel, Telefon 061
685 94 50 mitzuteilen.

Pfarreizmorge

Am Mittwoch, 9. Oktober, steht ab 8.30
Uhr alles bereit zum gemütlichen Pfar-
reizmorge im Saal am Lindenberg.

BILDUNG

**Institut Thérèse von Lisieux: Einla-
dung Festakt**

Zum Start der diesjährigen Grund- und
Aufbaukurse lädt das Institut Thérèse
von Lisieux wiederum zu einem feierli-
chen Festakt ein.

Alle Interessierten sind herzlich einge-
laden am Samstag, 19. Oktober, von 10.15
bis 13.00 Uhr in den Pfarreisaal St. Jo-
seph an der Markgräflerstrasse 14 A,
4057 Basel zu kommen. Es ist keine An-
meldung nötig.

Der Eintritt ist frei.

Als Gastredner darf Dr. Urban Federer,
Abt von Einsiedeln begrüsst werden.
Chorgesänge aus Eritrea und ein Apéro
runden den Anlass ab.

**KARMEITENKLOSTER
PROPHET ELIAS**

Klosterkapelle

Stille Anbetung: Erster Samstag im Mo-
nat 15.00 bis 17.00 Uhr

Frühgebet: Mo bis Fr 6.30 Uhr

Gemeinsame Stille:

Mo und Di 7.00 bis 8.00 Uhr

Gebetsstunde MFM:

Mo, 7. Oktober, 14.00 bis 16.00 Uhr

Herzliche Einladung

zu Gebet, Gespräch und Beichte im Kar-
melitenkloster

Kontakt

*Die Angaben für sämtliche Pfarreien
des Pastoralraums Basel-Stadt finden
Sie auf den Seiten 6 und 7.*

Seelsorgeraum St. Franziskus

«Ausländersonntag» – «Sonntag der Völker» – und neu «Tag der Migrantinnen und Migranten» am 29. September

Hinter der Namensänderung steht eine vertiefte theologische Reflexion. Die Kategorie Ausländer hat in der Kirche keine Daseinsberechtigung. Mitglied der Kirche wird niemand aufgrund eines Passes. Mitglied der Kirche wird man durch die Taufe. Das kann gefühlsmässig schwer nachvollziehbar sein. Ist aber so.

«Sonntag der Völker» vermied den Begriff Ausländer, blieb aber innerhalb derselben ungeeigneten Kategorie. Die

Getauften leben in unterschiedlichen Kulturen, aber sie bilden in der Kirche keine eigenen Völker. Die Getauften bilden das eine Volk Gottes.

«Tag der Migrantinnen und Migranten» nimmt einen Begriff auf, der auch ein spirituelles Element hat. Einerseits stehen im Blickpunkt Migrantinnen und Migranten, welche aus unterschiedlichen Gründen nicht mehr dort leben, wo sie aufgewachsen sind bzw. sich zuhause gefühlt haben. Migrationsbewe-

gungen gehören zur Menschheitsgeschichte. Je nachdem, wie weit wir zurückschauen, war unsere Familie auch einmal auf Migration. Bei uns Katholiken in Riehen dürfte das nicht allzu weit zurückliegen.

Als Getaufte sind wir zudem immer auf Wanderschaft: Im Hören auf den Heiligen Geist gehen wir durchs Leben, verlassen Liebgewordenes, werden immer wieder herausgefordert, aus unseren Denkkategorien auszuwandern in die

biblischen und christlichen Kategorien. Das kann eine echte Herausforderung sein.

Papst Franziskus schreibt in seiner Botschaft: Es geht nicht nur um Migranten. Die Anwesenheit von Migranten und Flüchtlingen – wie überhaupt von schutzbedürftigen Menschen – ist für uns heute eine Einladung, einige wesentliche Dimensionen unserer christlichen Existenz und unserer Menschlichkeit wiederzugewinnen.

MITTEILUNGEN

Pfarrwahlkommission

9. September 2019

Die Kommission besteht aus sieben Mitgliedern:

Vom Pfarreirat wurden nominiert:

Sephin Alappatt, Annelies Frei und Andy Scherrer.

In der Pfarreiversammlung von 1. September wurden gewählt:

Barbara David, Rudolf Hopmann, Helmut Iffländer und Raingard Lötscher-Booz.

Pfarrwahlkommission, 16. September 2019

Die 7-köpfige Pfarrwahlkommission hat sich am Montag, 16. September, konstituiert. Gewählt wurden:

Raingard Lötscher-Booz als Präsidentin, Annelies Frei als Vizepräsidentin und Andy Scherer als Schriftführer.

Wir haben unsere Arbeit zielorientiert aufgenommen und werden mit den zu-

ständigen Stellen in Kontakt treten. Über die fortlaufende Arbeit werden wir zeitnah informieren

Die Kollekten

Die Kollekte vom 28./29. September wird zugunsten der Solidaritätsaktion zum Tag der Migrantinnen und Migranten der Schweizer Bischöfe aufgenommen. Die Schweizer Bischöfe bitten am Tag der Migrantinnen und Migranten um eine Kollekte. Unterstützt wird

– ein Frauenhaus für Alleinerziehende in Nishnij Nowgorod in Russland, das von der Orthodoxen Kirche betrieben wird

– Nothilfe für Seniorinnen und Senioren in Aleppo (Syrien), die von der «Schwesternkongregation von Jesus und Maria» betreut werden

– die Seelsorge für Migranten und Flüchtlinge in der Schweiz, für die es keine Missionen gibt.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung.

Die Kollekte vom 5./6. Oktober ist für die geistliche Begleitung der zukünftigen Seelsorger und Seelsorgerinnen des Bistums Basel bestimmt.

Das Ausbildungsteam im Seminar St. Beat in Luzern fördert die Theologiestudentinnen und -studenten in ihrer geistlich-spirituellen Entwicklung. Sie greifen Themen des Lebens, des Glaubens und des Studiums auf und unterstützen die Studenten/innen in ihrem geistlichen Reifungsprozess.

Unter den heutigen Voraussetzungen ist diese Begleitung aufwendiger und persönlicher geworden.

Der Bischof und sein Ausbildungsteam in Luzern zählen auf die bleibende Unterstützung durch alle Gläubigen im Gebet, durch Ermutigung und mittels Spenden. Was heute gesät wird, trägt später Früchte in der Seelsorge.

Öffnungszeiten Sekretariat

Während den Herbstferien vom 30. September bis 13. Oktober ist das Sekretariat Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9.00 bis 11.30 Uhr geöffnet.

Anmeldung zur Erstkommunion 2020 in St. Franziskus Riehen-Bettlingen

Das Pfarramt St. Franziskus Riehen-Bettlingen lädt alle Kinder, die eine 3. Primarschulklasse besuchen, herzlich zur Vorbereitung für die Erstkommunion im kommenden Jahr 2020 ein.

Auch Kinder der 4. Klasse, welche die Erstkommunion 2019 verpasst haben, dürfen sich sehr gerne melden.

Der Erstkommunion-Gottesdienst findet am Sonntag, den 26. April 2020, der erste Elternabend am Donnerstag, 21. November 2019, statt.

Pfarrer Werner Vogt wird, wie in den vergangenen drei Jahren, die Erstkommunion wieder begleiten. Die Anmeldungen wurden letzte Woche allen Kindern, die wir in unseren Listen vorfinden, verschickt.

Falls Ihre Familie keine Post von uns erhalten hat, melden Sie sich bitte beim Pfarramt. Anmeldeschluss für die Erstkommunion 2020 ist der 10. November 2019.

Adresse:

Katholisches Pfarramt St. Franziskus Riehen-Bettlingen, Äussere Baselstrasse 168, 4125 Riehen (Telefon 061 641 52 22). Wir freuen uns sehr auf die Begegnung mit Ihnen und auf eine schöne Vorbereitungszeit. *Cornelia Schumacher Oehen*

AGENDA

Samstag, 28. September

17.30 Eucharistiefeier am Vorabend
JM: Maria Bumann-Schumacher

Sonntag, 29. September

26. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Eucharistiefeier

Donnerstag, 3. Oktober

9.30 Eucharistiefeier
JM für P. Hans Gassman SJ
Anschliessend Käffeli im Pfarreiheim

Herz-Jesu-Freitag, 4. Oktober

17.30 Eucharistiefeier
M für Pius Fankhauser-Albert, Georg Born, Oswald Weissen

Samstag, 5. Oktober

17.30 Eucharistiefeier am Vorabend
JM für Renate Valli-Kohlweyer

Sonntag, 6. Oktober

27. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Eucharistiefeier; Patrozinium
Anschl. Apéro im Pfarreiheim

Donnerstag, 10. Oktober

9.30 Eucharistiefeier
Anschl. Käffeli im Pfarreiheim

ST. MICHAEL (KROATEN)

Sonntag, 29. September

8.00 Kroat. Eucharistiefeier

11.00 Kroat. Eucharistiefeier

Mittwoch, 2. Oktober

19.30 Kroat. Eucharistiefeier

Freitag, 4. Oktober

19.30 Kroat. Eucharistiefeier

Sonntag, 6. Oktober

8.00 Kroat. Eucharistiefeier

11.00 Kroat. Eucharistiefeier

Mittwoch, 9. Oktober

19.30 Kroat. Eucharistiefeier

DOMINIKUSHAUS

Samstag, 28. September

10.30 Eucharistiefeier, Werner Vogt

Montag, 30. September

10.30 Wortgottesfeier, Matthias Reif

Samstag, 5. Oktober

10.30 Eucharistiefeier, P. Eugen Frei

Mittwoch, 9. Oktober

10.30 Wortgottesfeier, Matthias Reif

SONNENHALDE

Dienstag, 1. Oktober

18.30 Gottesdienst in der Kapelle
(Regine Guth)

Kontakt

Die Angaben für sämtliche Pfarreien des Pastoralraums Basel-Stadt finden Sie auf den Seiten 6 und 7.